

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 47 (1921)
Heft: 12

Artikel: In der Geschichtsstunde
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-454403>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In der Geschichtsstunde

Lehrer: Nun, sagt mir, wer war die Frau von unserem Schweizerhelden Wilhelm Tell?

Niemand meldet sich.

Lehrer: Nun, Hans, du mußt es den andern sagen. Du weißt es sicher!

Hans: Dummi Srag, natürli weiß ich's, d' Frau Tell!

Eion

Aus dem Gymnasium

Der Professor (zu Meier, der über die „Jungfrau von Orleans“ referieren soll): Meier, Sie haben bei der „Jungfrau von Orleans“ geschlafen! Die Solgen werden sich im Frühling bemerkbar machen!

Den „Dichtern“

Von B. S.

Genie nur schafft den Gelltesheld!
(Dazu genügt auch — heißt es — Geld.)

Das Kinovolk wird Dichter loben,
Wenn fleißig Schreckgelichter loben.

Das Schildern manche zum Schreck betreiben,
Indem sie jeglichen Dreck beschreiben.

Was schwülstig zeugt sein Sederlein,
Das faßt er gar in Leder fein!

Gar manche lassen an Stil es fehlen;
Begreiflich! sehr! — da sie vieles fehlen!

Er sog an seinen Mäusen bieder,
Doch Terpsichorens Füßen mied er;
So kam's, daß Berf' und Kelme humpeln:
Wenn, stolpernd, sie aus dem Dichterhelme rumpeln.



Nägeli: Grüezi, grüezi, Herr Mörgeli! Under eus gsäid, ich hätt' nüd glaubt, daß zwüsche-nem Mehger und an-em Aktionär ou dr Eidgenössische Bank so e chlyne Unterschied mör!

Mörgeli: Nei au! Wie so?

Nägeli: He, by dr Generalversammlung ou de Mehger i dr Tonhalle hätt's Couvert 10 Franke kostet und by de „Eidgenosse“ bloß 2 Bränkli meh!

Mörgeli: Säh händ Sie wieder guet gä! Tschau!

011110

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seia. 5948

Montag und Dienstag von 7—11 Uhr
Uebrig Wochentage abends von 3—11 Uhr
6 Akte! NEU! Erstaufführung NEU! 6 Akte!
des grandiosen Abenteuer- u. Detektiv-Romans
in zwei Abteilungen — 12 Akten

Buffallo und Bill

mit dem berühmten italien. Herkules „Samson“

Luciano Albertini

2. Teil (Schluss)

Der Scheiterhaufen und Der letzte Trumpf.

3 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 3 Akte
Wild-West-Roman

Der schwarze Reiter

Ein spannendes Drama aus dem wilden Westen.

Künstlerkapelle: A. FORTUNATO

Café Schlauch

Telephon H. 2304

Münstergasse 20 — Obere Zäune 17
Zürich 1

Ausschank von nur reinen Weinen. — Reelle, solide
Bedienung. Bestens empfiehlt sich Theodor Zwysig.

Préservatifs-Fischblasen

mit Seidenband, bestes Fabrikat, Angenehm und sicherer als Gummiblasen. Qualität I
Dtz. Fr. 6.50, 1/2 Dtz. Fr. 3.60,
Qualität II Dtz. Fr. 5.50, 1/2 Dtz.
3.20. **Neverrip**-Handmarke
per Dtz. Fr. 6.20 in Holzdosen.

Versand: Nachnahme, Voraus-
bezahlung, Briefmarken. Postcheck V 4107. Diskret, auch
poste restante. **Tell-Parfümerie, Basel 1.**



Handorgeln,

Mandolinen, Lauten,
Gitarren, Zithern, Violinen u. Etuis, sowie alle
Musik-Instrumente
kaufen Sie am besten und
billigsten bei

Musik-Helbling

Wordstrasse Nr. 4

bei der Sihlbrücke, Zürich 4.
Helbling's Handhar-
monika-Schule, 4. v. r.
bessere Auflage zum Selbst-
lernen à Fr. 2.50 ist überall
eingeführt als anerkannt
bestes System. 2042

Akt nach leb. Modellen
à 50 Cts.
Photo vers. Intima Genf.

Brise-Bise

Gestickte Gardinen auf Mous-
selline, Tüll, Spachtel etc., am
Stück oder abgepasst, Vitraße,
Draperien, Bettdecken, glatte
Stoffe, Etamine, Wäsche-Stük-
keren usw. fabriziert u. liefert
direkt an Private **Hermann
Mettler**, Kettenstichstickerei,
Herisau. - Musterkollektion
gegenseitig franko. 2167

Wer sieht! der kauft!

neue
Nackt-Kunst-Photos

12 verschied., Fr. 3.50 Nachn
Postlagerkarte 100, Heiden 2.

Corso-Theater, Zürich

Vom 16. bis 31. März 1921, täglich abends 7³⁰ Uhr:

Variété

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3¹⁵ Uhr und
abends 7³⁰ Uhr.

Palais MASCOTTE-Corso

Vom 16. bis 31. März 1921, täglich abends 8 Uhr

„s Radikalmittel“, Zürichsches Lustspiel i drei Akte
(usm Berndtsche) von Fred Stauffer.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Düncker.)

Vom 16. bis 31. März 1921, täglich abends 8 Uhr:

Marja Nina, die grosse Tänzerin, und das übrige vornehme
Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: L. Vanoni.

Vom 16. bis 31. März 1921, täglich abends 8 Uhr
Première: **?? Delilah ??** Text v. H. Dekner. — Musik nach
engl. Melodien zusammengesetzt von H. Dekner, und das
übrige sensationelle Programm.

Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Periodenstörungen

Unfehlbare und gesetzlich
einwandfreie Mittel gegen mo-
natliche Verspätungen. Man
wende sich an die

**St. Fridolin-Apotheke
Näfels 2.**

Ausserdem: Frauendouchen,
Irrigatoren, Patentex, best-
bewährtes Schutzmittel, dis-
kreter Versand. 2199



Frauenschutz

gar. sicher u. unschädli. Man
verl. Prospekt.

„IFLO“, Zürich, Central-
strasse 120. 2215

Ad. Byland

Laubsäge-Artikel

in reichster Auswahl

Gartengeräte!

Eisenwarenhandlung
Rennweg 48, Zürich 1

Fidele Herren

erhalt. interess. Mustersendung
von Photos u. illustr. Werken
verschlossen gegen 60 Cts. in
Briefmarken. **S. Hauri**,
Büchergeschäft II, rue Dancet
No. 10, Genf. 2029

Zahnpraxis A. Hergert

pat. Zahn.

Zürich — Bahnhofstrasse 48

Spezialität für schmerzloses Zahnziehen

Zahnersatz ohne Platten

Drei besteingerichtete Operationszimmer

Rote Landweine Weissse

Spezialität: Fendant, Dôle, Fläscher, Nostrano.
Spanische u. italien. Tisch- und Couperweine
empfehl. real und preiswürdig 2050

Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften, Winterthur

Künstlerische Aktphoto

mit Pikante, per Dutzend 4.50
gegen Nachnahme. **Martin
Huber**, Hotel zum Bären,
Laupen (Bern). 2225



Künstlerische Aktphotographien

in grosser Auswahl. — Probe-
sendung von 5 Fr. an (Nach-
nahme). Standang, erwünscht.
Postf. 2, Hamburg 31.

Fidele Herren!

Feine, sehr deutl. Akt-Photos,
pikant. Ferner la Gummi-
artikel, Marke Neverrip
(Fischblasen), sehr dauerhaft
und sehr angenehm zu tragen.
1/2 Dutzd. in Holzdosen à 3 Fr.
Diskreter Versand. Postfach
Bahnhof 393, Zürich. 2208

1000 Francs Belohnung

für Kahlköpfige und Bartlose



Ein eleganter Bart- und Haarwuchs kann durch Gebrauch von Comos
Haarbalsam im Laufe von acht Tagen hervorgerufen werden, dieser Balsam
bringt Haar und Bart aller kahlköpfigen und dünn behaarten Personen zum
Wachstum. Comos ist das beste Erzeugnis der modernen Wissenschaft auf
diesem Gebiete und als der einzige Balsam anerkannt, der wirklich Haar
und Bart — eben auch bei Greisen — erzeugen kann.

Comos bringt die abgestorbenen Haarpapillen wieder zum Wachstum
und zwar nach Gebrauch weniger Tage und man wird daher im Laufe ganz
kurzer Zeit einen sehr kräftigen Haarwuchs haben können. Unschädlich-
keit wird garantiert. Wenn dies nicht wahr ist, zahlen wir

1000 Francs netto

an alle kahlköpfigen, bartlosen und dünn behaarten Personen, die
Comos Balsam drei Wochen ohne Erfolg gebraucht haben.

Ein Paket „Comos“ kostet 12 Fr., zwei kosten 20 Fr.

Comos gibt dem Haar und Bart ein glänzendes und wellendes Aus-
sehen, sowie einen schönen, weichen Fall und wird gegen Vorausbezahlung
oder Nachnahme über die ganze Welt versandt, wenn man an das grösste
Spezialgeschäft schreibt. 2223

Comos-Magasinet, Kopenhagen V, Dänemark 1.